

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 23.06.2026 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzender Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Norbert Luhnau

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordnete Maria Anna Walk

Stadtverordneter Mario Holländer

Stadtverordneter Jakob Löwen

AM. Jens Trommershausen

Vertretung für Herrn Jörg Jansen

2. stellv. Bürgermeister Oliver Kolken

AM. Dr. Ing. Frank Lichtmann

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordnete Kathrin Grüttgen

Vertretung für Frau Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Guido Weuste

Stadtverordneter Patrizio Milia

Stadtverordneter Chris Laurent Schaldach

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz

Stadtverordneter Thorsten Rinker

Verwaltung

Erster & Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Francis Jovan

VA. Sarah Engel

VA. Moritz Kretschmer

Schriftführerin Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Arnold	(OVZ)	bis einschl. TOP 13
Herr Notbohm	(Oberberg Aktuell)	bis einschl. TOP 13
Herr Ripperger	(EGG)	bis einschl. TOP 12
Frau Grigo	(EGG)	bis einschl. TOP 12
Herr AM. Dissmann	(GRÜNE)	

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:21 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Im Vorfeld hat ein Ortstermin am „Kriegerehrenmal Kerberg“ und auf dem „Alten Friedhof“ in Gummersbach stattgefunden.

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger |
| TOP 2 | Niederschrift der letzten Sitzung |
| TOP 3 | Antrag auf Prüfung zur Anbringung einer Straßenbeleuchtung an der L 337 zwischen den Stadtteilen Unnenberg und Lantenbach
Vorlage: 06017/2026 |
| TOP 4 | Umbesetzung in der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung
Vorlage: 05968/2026 |
| TOP 5 | Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III" und Aufhebung des BP Nr. 94 und dessen Änderungen im Geltungsbereich des BP Nr. 315; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaulichen Vertrags und Satzungsbeschluss
Vorlage: 05979/2026 |
| TOP 6 | Bebauungsplan Nr. 316 "Gummersbach - Am Strombach" 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05980/2026 |
| TOP 7 | Bebauungsplan Nr. 322 "Gummersbach - Kreishaus Erweiterung" (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 05982/2026 |
| TOP 8 | 18. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gummersbach "Gummersbach - Kreishaus Erweiterung"
Vorlage: 05983/2026 |
| TOP 9 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "Lützinghausen - Freiflächenphotovoltaik"; Beschluss über die Planungsziele
Vorlage: 05984/2026 |
| TOP 10 | 144. Änderung des Flächennutzungsplanes (Lützinghausen - Freiflächenphotovoltaik); Beschluss über die Planungsziele
Vorlage: 05985/2026 |
| TOP 11 | Einziehung eines Teilstückes der Straße "Am Markt" in Gummersbach-Lantenbach; hier: Abschluss des Verfahrens
Vorlage: 05860/2026/1 |
| TOP 12 | Kriegerehrenmal Kerberg (ohne Vorlage) |
| TOP 13 | Mitteilungen |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Es sind keine Ausschussmitglieder einzuführen bzw. zu verpflichten.

TOP 2

Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift vom 22.04.2026 liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3

**Antrag auf Prüfung zur Anbringung einer Straßenbeleuchtung an der L 337
zwischen den Stadtteilen Unnenberg und Lantenbach**

Vorlage: 06017/2026

Herr Stv. BM. Kolken stellt den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.06.2026 vor.

Herr Hefner teilt mit, dass bereits ein Ortstermin mit Herrn Jovan und Herrn Stv. Saliu stattgefunden hat. Herr Hefner weist darauf hin, dass eine Ermittlung der Frequentierung des Streckenabschnittes über verschiedene Maßnahmen möglich ist, diese aber immer nur eine Momentaufnahme darstellen. Nach Aufbereitung der Informationen sollen die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vorgestellt werden.

TOP 4

Umbesetzung in der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung

Vorlage: 05968/2026

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt folgende Umbesetzung:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Arbeitsgruppe Stadtentwicklung

Ordentliche Mitglieder (AfD)

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Stv. Rainer Degner | (unverändert) |
| 2. Stv. Patrizio Milia | (bisher: Stv. Alex Berg) |

Stellvertretende Mitglieder (AfD)

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Stv. Chris Laurent Schaldach | (bisher: Stv. Patrizio Milia) |
|---------------------------------|-------------------------------|

TOP 5

Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III" und Aufhebung des BP Nr. 94 und dessen Änderungen im Geltungsbereich des BP Nr. 315; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaulichen Vertrags und Satzungsbeschluss

Vorlage: 05979/2026

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 5 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt das in den Anlagen 8a, 9a, 10a, 11a und 12a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach, Brückenstraße 4, 51643 Gummersbach, vertreten durch Herrn Jürgen Hefner und Herrn Frédéric Ripperger und der Stadt Gummersbach abzuschließenden städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag (Anlage 6) abzuschließen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Windhagen – Gewerbegebiet West II“ und dessen Änderungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 315 werden gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 23.06.2026 beigelegt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 6

**Bebauungsplan Nr. 316 "Gummersbach - Am Strombach" 1. Änderung
(beschleunigtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05980/2026**

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 6 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichneten Bereich (Original im Maßstab 1:2500) der Bebauungsplan Nr. 316 „Gummersbach – Am Strombach“ 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 316 „Gummersbach – Am Strombach“ 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgelegt.
3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 7

**Bebauungsplan Nr. 322 "Gummersbach - Kreishaus Erweiterung"
(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 05982/2026**

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 7 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt das in den Anlagen 5a und 6a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 322 „Gummersbach – Kreishaus Erweiterung“ (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 23.06.2026 beigefügt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 8

**18. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gummersbach
"Gummersbach - Kreishaus Erweiterung"**

Vorlage: 05983/2026

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 8 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Flächennutzungsplan der Stadt Gummersbach wird gem. § 13a BauGB berichtigt (18. Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Gummersbach – Kreishaus Erweiterung“)

TOP 9

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "Lützinghausen -
Freiflächenphotovoltaik"; Beschluss über die Planungsziele**

Vorlage: 05984/2026

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 9 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Lützinghausen – Freiflächenphotovoltaik“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

TOP 10

**144. Änderung des Flächennutzungsplanes (Lützinghausen -
Freiflächenphotovoltaik); Beschluss über die Planungsziele**

Vorlage: 05985/2026

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 10 in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept zur 144. Änderung des Flächennutzungsplans (Lützinghausen – Freiflächenphotovoltaik) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

TOP 11

Einziehung eines Teilstückes der Straße "Am Markt" in Gummersbach-Lantenbach; hier: Abschluss des Verfahrens

Vorlage: 05860/2026/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach beschließt folgende

Einziehungsverfügung

1. Das Teilstück der Straße „Am Markt“, bestehend aus den Flurstücken Gemarkung Lieberhausen, Flur 14, Nr. 1771, 1772 und ein Teil aus 1773, in Gummersbach-Lantenbach wird gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91. ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zurzeit geltenden Fassung eingezogen. Der Bereich der Einziehung ist in dem beigelegten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.

2. Mit der Einziehung des vorbezeichneten Straßenteilstückes entfällt gemäß § 7 Abs. 7 StrWG NRW der Gemeingebrauch im Sinne des § 14 StrWG NRW und widerrufliche Sondernutzungen im Sinne der §§ 18 ff StrWG NRW.

3. Die Einziehung des vorgenannten Teilstückes der Straße „Am Markt“ in Gummersbach-Lantenbach tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Hinweise:

1. Der Lageplan im Original, in dem das eingezogene Teilstück der Straße „Am Markt“ in Gummersbach-Lantenbach gekennzeichnet ist, kann im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 322, eingesehen werden.
2. Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das allgemein bekannte – bisher einer Klage vorgeschaltete – Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Prozesskosten kann es vor Erhebung einer Klage sinnvoll sein, sich zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so Unstimmigkeiten oder Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist wird durch ein derartiges Vorgehen allerdings nicht verlängert.

TOP 12

Kriegerehrenmal Kerberg (ohne Vorlage)

Herr Hefner erläutert den schlechten Zustand des Kriegerehrenmals Kerberg. Er teilt mit, dass der vorhandene Turm bereits 1973/1974 zurückgebaut wurde. Die aus Bronze gegossenen Tafeln wurden vor einigen Jahren gestohlen und durch günstigere Platten ersetzt. Die Stadt Gummersbach hat zur Sanierung des Ehrenmals aktuell auf Grundlage der Planungen des Ingenieurbüros Stranzenbach für 2028 Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € eingeplant. Diese Zahl ist aus heutiger Sicht nicht mehr ausreichend. Eine Sanierung des Ehrenmals am derzeitigen Standort würde schätzungsweise Kosten in Höhe von 800 T€ bis 1 Mio. € verursachen. Zusätzlich zu den Sanierungskosten weist Herr Hefner auf die dauerhaften Kosten für die Pflege des Ehrenmals hin.

Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung mit Alternativen zur Sanierung beschäftigt. So käme aus Sicht der Verwaltung auch eine Verlagerung des Ehrenmals auf den „Alten Friedhof“ in Gummersbach in Betracht. Eine entsprechende Visualisierung kann der beigefügten Präsentation entnommen werden. Die Kosten für diese Variante betragen ca. 100.000 €.

Die Abstimmung darüber, welche Variante von Seiten der Stadt weiterverfolgt wird, erfolgt aufgrund von Beratungsbedarf der SPD-Fraktion in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung.

TOP 13

Mitteilungen

Klimaanpassung Kommunen NRW

Herr Jovan informiert über den aktuellen Status des Förderantrages der Stadt Gummersbach bzgl. des Förderprogramms „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“. Er weist darauf hin, dass die eingereichte Projektskizze positiv bewertet wurde und die Stadt Gummersbach die 2. Stufe erreicht hat. Der erforderliche Detailantrag wird derzeit ausgearbeitet.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

gez.

Karl-Heinz Richter
Vorsitz

gez.

Jürgen Hefner
Erster & Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung